euro region online

euroregionales periskop

BERICHTE AUS DEM TSCHECHISCHEN TEIL DER EUROREGION NEISSE

- Erste Privatbahnhof lockt zum Brauereibesuch
- Glasmuseum verlängert einzigartige Ausstellung
- Besuch in Zittau brachte weitere Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Schwimmende Ferienhäuser, Sprungturm, Kletterwand - kühne Pläne für Kristýna-See
- Region Liberec mit den niedrigsten Kraftstoffpreisen im Land
- Dienstleistungszertifikat an Informationszentrum in Liberec verliehen

EUROREGION neisse–nisa–nysa

3. 2. 2014

Erste Privatbahnhof lockt zum Brauereibesuch

Varnsdorf – Der Besitzer der Varnsdorfer Brauerei hat als erster Unternehmer in der Tschechischen Republik eine Privathaltestelle bei der nationalen Eisenbahn eingerichtet. Alle zwischen Liberec und dem sächsischen Seifhennersdorf verkehrenden Züge legen jetzt einen Halt bei der Brauerei ein, welche sich auf dem Gelände einer ehemaligen Keramikfabrik befindet. Gäste können dort auch in zwei hergerichteten Schlafwagen eines Moskauer Express-Zuges übernachten. In Zukunft sollen auch Veranstaltungen Besucher anlocken, die in Verbindung mit einer Fahrkarte auch ein kostenloses Begrüßungsbier erhalten werden. Geplant ist auch der Erwerb eines historischen Schienenbusses, der Touristen von Varnsdorf nach Eibau befördern könnte.

Quelle: iDnes

euroregionales periskop
BERICHTE AUS DEM TSCHECHISCHEN TEIL DER EUROREGION NEISSE

Glasmuseum verlängert einzigartige Ausstellung

Nový Bor – Das Glasmuseum in Nový Bor hat die Ausstellung zu seiner eigenen 120-jährigen Geschichte bis zum 1. Juni verlängert. Diese zeigt neben neueren Stücken auch Glas- und Porzellanexponate aus alten Museumsbeständen, die bisher nie ausgestellt wurden. Archivdokumente, Einladungen, Plakate und Fotografien begleiten die Besucher durch die 120-jährige Geschichte eines der ältesten Glasmuseen der Welt.

Quelle: iDnes

Besuch in Zittau brachte weitere Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Liberec/Zittau – Vertreter der Stadt Liberec und der Partnerstadt Zittau trafen sich vor dem Ende des letzten Jahres im Zittauer Rathaus zu einer Tagung, der ein gemeinsamer Besuch in zwei schulischen Einrichtungen im deutschen Hirschfelde, welche auch tschechische und polnische Kinder besuchen, vorausgegangen war. Eine war der Kindergarten „Bummi“, der Partner des Liberecer Kindergartens „Motýlek“ ist, und den derzeit auch fünf tschechische Kinder besuchen und darüber hinaus zwei ab September in der Grundschule aufgenommen werden. Beim Besuch des Zittauer Rathauses erwartete dann die Liberecer Delegation eine Überraschung in Form einer zweisprachigen Ausstellung über die seit 1973 bestehende und sich ständig vertiefende Partnerschaft zwischen Liberec und Zittau. Im April 2012 war von beiden Städten ein Memorandum über eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus, Sport, Kultur, Bildung und im Bereich der Kinder- und Jugendförderung unterzeichnet worden.

Quelle: http://www.tvrtm.cz/navsteva-zitavy-prinesla-dalsi-impulzy-pro-preshranicni-spolupraci-clanek-16487

Schwimmende Ferienhäuser, Sprungturm, Kletterwand - kühne Pläne für Kristýna-See

Hrádek nad Nisou – In einem schwimmenden Ferienhaus wohnen, an einer Kletterwand kraxeln und von dort direkt ins kühle Nass springen? All dies dürfte in naher Zukunft am Kristýna-See bei Hrádek nad Nisou möglich werden. Denn die Stadt plant, in näherer Zukunft das Erholungsgebiet attraktiver zu gestalten, wobei eine der Attraktionen ein Sprungturm mit Plattformen in 3 und 6,5 m Höhe und einem Sonnendeck werden soll. Ein weiterer Vorschlag ist ein Schwimmbad mit einer hölzernen Mole als Liegefläche unterhalb der ehemaligen Rettungsschwimmerhütte.

Der zwölf Hektar große Kristýna-See entstand durch Flutung eines gleichnamigen Tagebaus. Derzeit ist das Erholungsgelände nur durch ein paar Kneipen, Zeltplätze, Bungalows und einige Sporteinrichtungen bekannt, was sich aber in absehbarer Zukunft ändern soll.

Quelle: http://liberec.idnes.cz/rekonstrukce-arealu-kristyna-v-hradku-nad-nisou-fua-/liberec-zpravy.aspx?c=A140124_144551_liberec-zpravy_tm#utm_source=rss&utm_medium=feed&utm_campaign=liberec&utm_content=main

Region Liberec mit den niedrigsten Kraftstoffpreisen im Land

Region Liberec – Die Preise für Kraftstoffe werden in der Region Liberec wieder billiger und sind die niedrigsten in der Tschechischen Republik. Ein Liter Natural 95 kostet derzeit im Durchschnitt 35,76 Kronen (1,62 €), wie auch ein Liter Diesel. Die Berechnungen ergeben sich aus Informationen der Gesellschaft CSS, welche die Preise für Treibstoffe verfolgt. Diese liegen in der Region deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Der billigste Kraftstoff ist in Českolipsko erhältlich.

Quelle: iDnes

Dienstleistungszertifikat an Informationszentrum in Liberec verliehen

Liberec - Zu den ersten Organisationen, die bisher beim Tschechischen System der Dienstleistungsqualität ein Qualitätszertifikat der 1. Stufe erhalten und die prestigeträchtige Bezeichnung "Q" verliehen bekommen haben, gehört auch das Stadtinformationszentrum Liberec. Die Auszeichnung ist das Ergebnis für dessen Bemühungen, die Erwartungen und Wünsche der Kunden mit einem hochwertigen Service zu erfüllen. Die Qualitätsbezeichnung "Q" ist momentan in der tschechischen Bevölkerung noch nicht sehr bekannt. Im benachbarten Deutschland hingegen werden Qualitätszeichen von Touristen viel beachtet. Das Liberecer Informationszentrum plant für dieses Jahr kommentierte Besichtigungen des historischen Rathauses durch zwei Ausgaben von Handzetteln zu dessen detaillierter Geschichte in tschechisch, englischer, deutscher und polnischer Sprache zu ermöglichen.

Quelle: http://www.tvrtm.cz/certifikat-kvality-sluzeb-q-prinese-informacnimu-centru-liberec-take-prestiz-clanek-16513.html